

IV-Stelle

Frau
Sutter

Datum: 08.11.2017

Referenz:
Gesuch vom: 12.07.2017

Verfügung
Auf Ihr neues Leistungsbegehren wird nicht eingetreten

Sehr geehrte Frau Sutter

Mit Ihrer erneuten Anmeldung haben Sie Leistungen der Invalidenversicherung beantragt. Die relevanten gesetzlichen Grundlagen finden Sie in der Beilage. Auf diesen Grundlagen beruht unser Entscheid.

Wir verfügen:

Auf das Leistungsbegehren wird nicht eingetreten.

Erwägungen:

Mit Verfügung vom 28.03.2014 wurde Ihr Leistungsbegehren vom 23.10.2014 abgewiesen.

Am 12.07.2017 erhielten wir Ihr neues Gesuch. Um Ihr Gesuch prüfen zu können, muss sich Ihre berufliche oder medizinische Situation wesentlich geändert haben. Solche Veränderungen wurden von Ihnen mit den eingereichten Unterlagen nicht glaubhaft gemacht. Deshalb können wir nicht auf Ihr neues Gesuch eintreten. .

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit der Zustellung beim

Kantonsgericht
Abt. Verwaltungsgericht

schriftlich Beschwerde erhoben werden. Diese muss einen Antrag sowie eine kurze Darstellung des Sachverhalts und eine Begründung enthalten. Die unterzeichnete Beschwerde ist im Doppel zusammen mit allfälligen Beweismitteln, mit der angefochtenen Verfügung und mit dem Briefumschlag, in welchem sie zugestellt wurde, einzureichen. Nach Ablauf der Beschwerdefrist, die nicht erstreckt werden kann, wird die Verfügung formell rechtskräftig.

Fristenstillstand

Gemäss Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (Art. 38 ATSG) stehen die gesetzlichen Fristen still:

- a) vom siebten Tag vor Ostern bis und mit dem siebten Tag nach Ostern;
- b) vom 15. Juli bis und mit dem 15. August;
- c) vom 18. Dezember bis und mit dem 2. Januar.

Freundliche Grüsse

IV-Stelle des Kantons

Beilage

Gesetzliche Grundlagen (Auszug)